

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 13 (1897)

**Heft:** 29

**Rubrik:** Stellenausschreibungen

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Auf Frage 615. Blum u. Cie. in Neuenstadt (Kt. Bern) liefern komplett Steinsägeeinrichtungen und sind solche im Betrieb zu sehen.

Auf Frage 616. Facon-Drehbänke, sowie komplett Einrichtung zur rationellen Zahnhänenfabrikation liefern Mäder und Schafelberger, Zürich V.

### Submissions-Anzeiger.

**Die Erstellung der eisernen Decken- und Dachkonstruktionen über den beiden Säulenhälen des Bundeshauses Mittelbau in Bern.** Zeichnungen, Bedingungen und Angebotformulare sind im Bureau der Bauleitung, Bärenplatz 35, zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind der Direktion der eidg. Bauten verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Bundeshaus Mittelbau“ bis und mit dem 3. Januar 1898 franko einzureichen.

**Erstellung einer schmiedeisenernen Einzäunung beim neuen Schulgebäude des Seminars Rüschnacht.** Näheres beim kantonalen Hochbauamt, Obmannamt, Zürich, Zimmer Nr. 51. Schriftliche Angebote verschlossen mit entsprechender Aufschrift bis 16. Oktober an die Direktion der öffentlichen Arbeiten in Zürich.

**Die Malerarbeiten für das neue Postgebäude in Zürich.** Bedingungen und Angebotformulare sind im Bureau des bauleitenden Architekten, Herrn Schmid-Kerez, Bahnhofstrasse 14, Zürich, zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind verschlossen und unter der Aufschrift „Angebot für Postgebäude Zürich“ der Direktion der eidg. Bauten in Bern bis den 23. Oktober nächsthin franko einzureichen.

**Hydrantenleitung Valens (bei Raga).** Eiserne Hydrantenleitung mit 2 Oberflur-Hydranten von der Brettersäge aus ins Dorf Valens auf 440 Längemeter. Uebernahmsofferten hiefür können in drei Abteilungen gemacht werden, wie folgt: 1) Auf Lieferung der Eisenröhren und Oberflurhydranten, sowie Erstellung der sämtlichen mechanischen Arbeiten. 2) Auf die Transportarbeiten ab Station bis Baustelle. 3) Auf die erforderlichen Grabarbeiten. Eingaben hiefür sind bis 26. Oktober bei Herrn Kreisbannwart Rupp zu machen, alwo Plan und Baubeschrieb können eingesehen werden.

**Brückenbau.** J. Müller, Walzmühle, Glarus, eröffnet freie Konkurrenz über die Erstellung einer Brücke in Eisenkonstruktion von ca. 33 Meter Länge, 4 Meter Breite und 12 Tonnen Tragkraft, nach eidgenössischer Vorschrift gebaut. Offerten sind bis den 15. ds. einzureichen.

**Wasserversorgung Merishausen.** 4 einfache Brunnenstufen, 1 Sammelbrunnenstufe, 1 Reservoir von 400 m<sup>3</sup> Inhalt, Liefern und Legen von 4050 m gußeisernen Muffenröhren, 60—150 mm nebst Formstücken, Schiebern und Hydranten, sowie Hauszuleitungen, Doffnen und Wiedereindecken der Gräben. Pläne, Vorausmaß und Bauvorchriften liegen auf der Gemeinderatskanzlei zur Einsicht auf. Uebernahmsofferten sind auf den bei genannter Stelle zu beziehenden Eingabeformularen mit der Aufschrift „Wasserversorgung“ bis zum 20. Oktober 1897 an Herrn Präsident J. J. Meister einzureichen.

**Erstellung einer Straße** durch den oberen Dorfteil in Flond (Graubünden). Pläne, Kostenvoranschlag und Baubedingungen liegen bei Joh. Darm, jünger in Flond zur Einsicht auf, welcher bis 17. Oktober a. c. bezügliche Uebernahmsofferten entgegennimmt.

**Ausführung der Bauschmiedearbeit für das Schulhaus samt Turnhalle an der Freienstraße-Hofackerstrasse Zürich.** Die Vorausmaße können beim Bauführer auf dem Bauplatz bezogen werden. Die Angebote sind bis zum 16. Oktober, abends 6 Uhr verschlossen mit der Aufschrift: „Schulhaus Freienstraße“ dem Vorstand des Bauwesens I, Hrn. Stadtrat Süß in Zürich einzureichen.

**Erd-, Maurer-, Entwässerungs- und Chaussierungsarbeiten** für eine Quartierstrasse zwischen Büchbergstrasse und Rägelisteig Zürich. Eingaben sind bis 17. Oktober mit der Aufschrift „Quartierstrasse in Zürich V“ an A. Annuth, Ingenieur, Enge, bei welchem die Eingabeformulare zu liegen, zu senden.

**Lieferung von Brückenslecklingen** mit Lieferungstermin bis 1. März 1898:

220 m <sup>2</sup>	Flecklinge von 4,95 m Länge, 9 cm Dicke
60 m <sup>2</sup>	" 4,20 m " 9 cm "
30 m <sup>2</sup>	" 5,40 m " 9 cm "

Die Flecklinge sollen 20—30 cm breit und vollständig geschnitten sein. Es wird wintergefältes, vollständig gesundes und feinfaseriges Holz verlangt. Uebernahmsofferten sind mit Angabe des Preises franko Lagerplatz bei der Emmenbrücke Luzern schriftlich und verschlossen bis 30. Oktober nächsthin dem Baudepartement des Kantons Luzern einzureichen.

**Schulhausbauten Obach** (Schwyz). Lieferung von ca. 14,000 Stück Dachziegeln; Eindeckung des Daches mit Dachpappe und Ziegeln; Anfertigung sämtlicher Faloufien; Lieferung von sämtlichen Faloufiebeschlägen. Offerten beliebe man bis 16. Oktober dem Präsidenten der Baukommission, Hrn. Gemeinderat Martin

Fuchs, Kürze in Seewen, wo auch die näheren Bedingungen eingesehen werden können, einzureichen.

**Die Erstellung der Heizungs- und Ventilationsanlage** für das Gebäude des mechanisch-technischen Laboratoriums der eidg. Schulanstalten in Zürich. Pläne und Bedingungen sind bei Herrn Prof. Recordon, Polytechnikum, Zimmer Nr. 18 b, zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind der Direktion der eidg. Bauten in Bern verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für mechanisch-technisches Laboratorium in Zürich“ bis 5. November nächsthin franko einzureichen.

**Perimeter-Aufnahmen in den Gemeinden Thal und Rheineck.** Die Bauprätalation des Kantons St. Gallen eröffnet Konkurrenz über die Aufnahme des ca. 104 Hektaren umfassenden Perimeters für die Verbauung des Gstaubenbachs bei Thal. Konkordatgeometer, die sich um die Uebernahme dieser Arbeit zu bewerben beabsichtigen, wollen ihre Offerten bis zum 23. Oktober verschlossen und mit der Aufschrift: „Perimeter-Aufnahmen für die Gstaubenbach Verbauung“ versetzen, an das Baudepartement des Kantons St. Gallen eindenden. Die Vermessungsinstruktion und die Uebernahmbedingungen können inzwischen auf dem Bureau des Kantonsingenieurs in St. Gallen eingesehen werden.

**Die Erstellung einer eisernen Brücke** über den Wartenberggraben auf der Zweiütschinen-Grindelwald-Straße. Voranschlag Fr. 1750. Der Devise kann auf dem Bureau des Ingenieurs des 1. Bezirks: H. Lebi in Interlaken, eingesehen werden; daselbst sind verschlossene Angebote bis 17. ds. einzureichen.

### Stellenaußschreibungen.

Bei der Appenzeller Straßenbahngesellschaft ist die Stelle eines **Depotchefs** neu zu besetzen. Verlangt wird: vollständige Kenntnis im Lokomotivbau, in der Lokomotivmontage und den damit verbundenen Arbeiten, sowie praktische Erfahrung im Fahrdenste. Die Befördlung wird festgelegt und beträgt im Minimum Fr. 3000.

Anmeldungen, mit Zeugnissen über bisherige Thätigkeit z. begleitet, haben an die Betriebsdirektion der Appenzeller Straßenbahn in Teufen, alwo auch eingehende Auskunft eingeholt werden kann, zu erfolgen. Die Stelle könnte sofort angetreten werden.

**Beim Tiefbauamt der Stadt Zürich** wird die Stelle eines Aufsehers zu Bewerbung ausgeschrieben. Befördlung per Monat bis zu 200 Fr. Tüchtige, nüchternie Bewerber, welche sich über mehrjährige Praxis beim Tiefbau ausweisen können, werden eingeladen, sich unter Beilage von Abschriften der Zeugnisse, Leumundszeugnis und Angabe des Eintrittes bis zum 25. Oktober dieses Jahres beim Bauvorstand I, Herrn Stadtrat Süß, im Stadthaus Zürich, zu melden. Auskunft über die Obliegenheiten ertheilt der Stadtgenieur, Flößergasse Nr. 15, 2. Stock, je vormittags von 10—12 Uhr.

**Bei der Eisenbahn-Abteilung** des Post- und Eisenbahndepartements sind noch 3 Stellen für **Kontrollingenieure** (Bau und Unterhalt d. Bahnen) zu besetzen. Befördlung im Rahmen des Gesetzes vom 27. März 1897 nebst den gesetzlichen Reiseentschädigungen. Anmeldungen, welchen ein curriculum vitæ nebst Zeugnissen über Studien, bisherige Praxis z. beizufügen ist, sind bis 20. Oktober nächsthin dem Eidg. Post- und Eisenbahndepartement, Eisenbahn-Abteilung, schriftlich einzureichen.

## Lokal-Wechsel.

Die Verwaltung der nachstehenden gewerblich-industriellen Fachblätter:

### „Illustrierte Schweizer. Handwerker-Zeitung“ (Meisterblatt)

Geschäftsorgan der schweiz. Handwerksmeister, jeden Samstag 24 Seiten stark erscheinend, 13. Jahrgang;

### „Holz“ Schweiz. Centralblatt für Holzhandel z.

jeden Montag erscheinend, 10. Jahrgang;

### „Schweizer Bau-Blatt“

Geschäftsblatt für alle interessenten des Baugewerbes, jeden Mittwoch 24 Seiten stark erscheinend, 9. Band;

### „Schweizer Industrie- und Handels-Zeitung“

mit dem Gratis-Beiblatt „Schweiz. Textil-Zeitung“, 18. Jahrgang; befindet sich seit 1. Oktober

### Bleicherweg 38, Parterre

wohlst. Inserate, Abonnements und Correspondenzen hierfür entgegenommen werden.

Es empfiehlt diese altbewährten Geschäftssorgane aufs neue

Walter Senn-Holdinghausen.